bbber



Zeitschrift für Mieter und Wohnungseigentümer

3/2021



Nicht nur ein Haus - es könnte Ihr ZuHause sein.

Wichtige Nummern der Baugesellschaft

Wann hat die Baugesellschaft Hanau geöffnet?

Montag bis Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung!!!

Wer ist für mich zuständig, wenn ich Fragen zur Wohnungsvermietung habe?

Herr Stephan	Lamboy, Rosenau, Neuberg, Schöneck,	
	Langenselbold	Tel. 2501-27
Frau Centner	Tümpelgarten	Tel. 2501-26
Frau Reus	Innenstadt	Tel. 2501-15
Frau Mishchenko	Auheim, Hafen, Steinheim, Wolfgang,	
	Weststadt	Tel. 2501-13
Herr Yilmaz	Sanierungs-/Umbaumaßnahmen	
	allgemein	Tel. 2501-54

Wer ist für mich zuständig, wenn ich Fragen zur Betriebskostenabrechnung habe?

Frau Engelhardt Tel.: 2501-45
Frau Ignee Tel.: 2501-38

Sprechzeiten nach Vereinbarung immer dienstags und donnerstags von 09:00 – 12:00 Uhr.

Weitere wichtige Nummern

Zentrale und Teambusvermietung	Frau Müller	Tel.: 2501-0
Meldung von Kleinreparaturen	Herr Kovacs	Tel.: 2501-77
Mahn- und Klagewesen	Frau Rodriguez-Garcia	Tel.: 2501-19
	Herr Hofmann	Tel.: 2501-22
Mietenbuchhaltung	Frau Boeddicker	Tel.: 2501-16
	Frau Rodriguez-Garcia	Tel.: 2501-47
Sozialberatung	Frau Weinzettel	Tel.: 2501-91
Störung der Rauchwarnmelder	Firma Ista	Tel.: 0201 507 44497
	Firma Techem	Tel.: 0800-2001264
Technischer Service bei Störungen	Firma Vodafone	Tel.: 0221 466 191 00

Bei **dringenden** technischen Schwierigkeiten, die **außerhalb** unserer Öffnungszeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Notdienst:

Notdienst der Baugesellschaft Hanau Tel.: 06181 / 2501-99



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümerinnen und Eigentümer, liebe Leserinnen und Leser,

dies ist eine ganz besondere Ausgabe des bibers. Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, habe ich mich nach über 13 schönen, herausfordernden und erfolgreichen Jahren bei der Baugesellschaft Hanau dazu entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. Gleichwohl mir der Abschied von meinen Kolleginnen und Kollegen schwerfällt, freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und alles, was noch kommen wird.

In dieser Ausgabe des bibers, die die letzte in dieser Form sein wird, werde ich kurz meine Zeit als Geschäftsführer der Baugesellschaft Revue passieren lassen. Frau Mirja Dorny, die ab dem 1. Januar 2022 die Geschäftsführung der Baugesellschaft Hanau übernehmen wird, stellt sich Ihnen ebenfalls auf den folgenden Seiten vor, damit Sie sie schon ein kleines bisschen kennenlernen können.

Ich freue mich, dass wir noch in diesem Jahr ein großes Bauprojekt beenden konnten: im Erlenweg wurden der zweite und dritte Bauabschnitt fertiggestellt und die Wohnungen im Herbst von den neuen Mietern bezogen. Mit dem Neubau von fünf Gebäuden hat die Baugesellschaft dem Hanauer Wohnungsmarkt 113 neue Wohnungen bereitgestellt. Auch im

Bereich der Sanierungen bewegt sich weiterhin Einiges: die Hochhäuser im Buchenweg und in der Rhönstraße werden aktuell umfassend saniert und modernisiert, sodass weiterer attraktiver Wohnraum geschaffen wird. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Die Entwicklung in der Hanauer Altstadt schreitet ebenfalls voran. Das vielfältige Gastronomieangebot am Hanauer Goldschmiedehaus wird nun noch durch den Burgerladen "Bunsters" am Schlossplatz ergänzt. Näheres dazu können Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten nachlesen.

Abschließend nutze ich die Gelegenheit, um dem geschätzten Freund und Redakteur des bibers, Günther Gottlieb, zu gedenken. Der biber wird ohne ihn und seine Revue nicht mehr der gleiche sein. Er war ein interessierter, sehr engagierter, loyaler, zuverlässiger und hilfsbereiter Mensch, mit Ecken und Kanten, der "sein Hanau" liebte. Wir vermissen ihn und halten sein Andenken stets in Ehren.

Ebenso gedenke ich der kurzen Zeit später viel zu früh verstorbenen Kollegin Verena Özhan. Den Empfang der Baugesellschaft hatte sie stets im Griff und kannte ihre Mieterinnen und Mieter. Sie war die Mitbegründerin der Südlichter und maßgeblich dafür verantwortlich, dass ich deren Schirmherrschaft übernommen habe. Wir werden sie nie vergessen und ihr Andenken in Ehren halten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und von Herzen alles Liebe und Gute! Bleiben Sie gesund und munter und genießen Sie besinnliche und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten.

Herzlichst,

J. Jehl

Geschäftsführer Baugesellschaft Hanau GmbH

Inhaltsverzeichnis

2 Kontaktdaten
3 Vorwort
4 Inhaltsverzeichnis Impressum

Mieter-/Eigentümermitteilungen

Vorstellung Mirja Dorny
Wenn es gefriert und schneit
Eigentümermitteilungen

Bauprojekte

8-11 Aktuelle Bauprojekte









Baugesellschaft aktiv

Bunsters – Burger einmal andersDies und das ...

Revue

14-19 Verabschiedung Jens Gottwald

Freizeittipps

20 Kinderstadtplan Hanau
21 Im Park
22 Ordnung machen
23 Vegetarisch, lecker & light

Impressum: biber – Zeitschrift für Mieter und Wohnungseigentümer der Baugesellschaft Hanau GmbH - Heft 3 - Dezember 2021. Auflage: 4.300 Exemplare. Erscheinungsweise: 3x jährlich. Herausgeber: Baugesellschaft Hanau GmbH, Heinrich-Bott-Straße 1, 63450 Hanau, Tel.: 06181 2501-0, E-Mail: info@bau-hanau.de. Redaktion: Alexandra Kovacs-Jungbauer. Gestaltung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gelnhausen. Fotos: Brigitta Möllermann, Baugesellschaft Hanau. Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gelnhausen. Anzeigen: Alexandra Kovacs-Jungbauer, Tel.: 06181 - 2501-35. Internet: www.bau-hanau.de, E-Mail: redaktion@bau-hanau.de.

Dürfen wir vorstellen: unsere neue Geschäftsführerin



Mirja Dorny

Wahrscheinlich haben Sie es schon über die zahlreichen Pressemitteilungen erfahren. Jens Gottwald, der seit 2008 Geschäftsführer bei der Baugesellschaft Hanau ist, verlässt die Baugesellschaft auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2021, um sich neuen Herausforderungen als selbstständiger Berater im Bereich Coaching und Consulting zu widmen. Eine Revue können Sie in dieser Ausgabe des biber auf den Seiten 14 – 19 lesen.

Unsere neue Geschäftsführerin ab 01. Januar 2022 heißt Mirja Dorny. Sie kommt aus Bochum und war bisher als Prokuristin bei der Spar- und Bauverein Solingen eG, der zweitgrößten Wohnungsbaugenossenschaft Nordrhein-Westfalens, tä-

tig. Erfahrung in Sachen Immobilien und Finanzen bringt sie mit, so umfasst der Solinger Bauverein, der im Gegensatz zur Baugesellschaft Hanau keine Baugesellschaft, sondern eine Baugenossenschaft ist, doch rund 7000 Wohnungen. Das sind rund 2800 Wohnungen mehr als die Baugesellschaft Hanau hat. Doch weil sich beide Unternehmen trotz unterschiedlicher Rechtsform in ihren Zielen ähneln. sind wir sicher, dass Mirja Dorny ihren neuen Job gut meistern wird. Zu ihrer neuen Aufgabe sagt sie: "Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Der Wohnungsmarkt hat sich in den letzten Jahren sehr verändert; Wohnen - besonders das Ziel, dass ausreichend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann - ist deutlich im Fokus. Dabei trägt auch die Baugesellschaft eine besondere Verantwortung."

Aber wer ist nun Mirja Dorny? Als den Mitarbeitern der Baugesellschaft Hanau Ende August verkündet wurde, wer neuer Geschäftsführer der Baugesellschaft Hanau wird, haben einige erst einmal den Namen gegoogelt. Dorny ist Fußballspielerin mit einer beeindruckenden Karriere. Sie war Kadermitglied der U 17-, U 19- und U 21-Frauennationalmannschaft des Deutschen Fußballbundes und spielte mehrere Jahre in der Frauen-Bundesliga. Eine Teamplayerin also - das ist schon einmal gut. Und auch an Fachwissen mangelt es nicht: Die gebürtige Bochumerin hat sowohl eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau als auch ein berufsbegleitendes immobilienwirtschaftliches Masterstudium abgeschlossen. Durch ihre früheren Tätigkeiten für das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Bochum und für den wohnungswirtschaftlichen Verband VdW Rheinland Westfalen blickt sie mit 36 Jahren bereits auf eine langjährige Erfahrung in der Wohnungswirtschaft zurück.

Anfang September kam dann Mirja Dorny nach Hanau, um sich den zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baugesellschaft vorzustellen. Sie erzählte über sich - sowohl Berufliches als auch Privates – und die Mitarbeiter hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Das Eis war gebrochen. Sie betonte dabei, gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitenden den positiven Kurs der Hanauer Baugesellschaft fortsetzen zu wollen. "Um auch in Zukunft gestalten und investieren zu können, ist die weiterhin wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens eine entscheidende Voraussetzung. Ich sehe eine wichtige Aufgabe darin, die Themen Bezahlbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz in Einklang zu bringen", beschreibt Dorny die besonderen Herausforderungen in der Zukunft. Ebenfalls wichtig seien für sie die Kooperationen mit sozialen Einrichtungen und Aspekte der Stadtentwicklung. "Damit ich das Stadtleben auch wirklich mitbekomme, werde ich natürlich nach Hanau umziehen. Eine Wohnung habe ich schon gefunden", freut sich Dorny. Aufmerksam auf die Baugesellschaft Hanau wurde sie übrigens über unser Hühnerprojekt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baugesellschaft Hanau sind schon ganz gespannt auf Mirja Dorny und heißen sie herzlich willkommen.

Wenn es gefriert und schneit, steht der Winterdienst an



Die Schneeräumpflicht gehört mit dem Winterdienst zur großen Hausordnung.

So schön der Schnee für Kinder ist, die Erwachsenen freuen sich oft wenig darüber. Nach dem Mietvertrag und der Satzung der Stadt Hanau bestehen für Mieter die Verpflichtungen zur Schneebeseitigung und zum Streuen bei Glätte. Wer bei Schneefall zu Besen und Schneeschieber greifen muss, hat der Vermieter (Baugesellschaft Hanau) im Reinigungsplan festgelegt. Dieser ist in jedem Hauseingang frei zugänglich. Die Schneeräumpflicht gehört mit dem Winterdienst zur großen Hausordnung. Die Verpflichtung zum

Winterdienst besteht in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Folgende Bereiche müssen von Schnee und Eis befreit werden:

- · der Gehweg vor dem Haus,
- die Zugänge zum Haus und zur Fahrbahn,
- · die Haustreppe,
- · der Hauseingang,
- Mülltonnenplätze.

Der Verpflichtung zum Winterdienst kann der Mieter nicht dadurch entgehen, dass er beispielsweise wegen Urlaub verhindert ist, die Arbeiten auszuführen. Er muss dann zwingend für Ersatz sorgen. Das bedeutet, er tauscht seine große Hausordnung verbindlich mit einem Nachbarn oder er lässt die Arbeiten von einer anderen Person ausführen. Wenn bei Vernachlässigung der übertragenen Pflichten Unfälle oder sonstige Schäden eintreten, ist der jeweils verantwortliche Mieter schadenersatzpflichtig. Wir bitten deshalb alle Mieter, diese Hinweise unbedingt zu beachten und bei Eis und Schnee an den Winterdienst zu denken.



Moderne Heiztechnik und Sanitäranlagen

- Gas-Brennwerttechnik
- Solar-Anlagen
- Bäder

Kundendienst

Seit 1914

- Wärmepumpen
- Energieberatung
- Komplett-Sanierungen
- Wartungsservice

MITTERER GMBH Ramsaystraße 18, 63450 Hanau Telefon (0 6181) 2 4769 Telefax (0 6181) 25 72 51 E-Mail info@mitterer-hanau.de www.mitterer-hanau.de

Entziehungsklage trotz laufender Unterlassungsklage möglich?

Hatten Sie auch schon mal einen Miteigentümer, der ständig durch zum Beispiel sehr laute Musik den Hausfrieden störte? Um einen solchen Eigentümer loszuwerden, kann man laut Wohnungseigentumsgesetz das Eigentum entziehen (§ 17 WEG), vorausgesetzt Sie haben alle anderen milderen Mittel ausgeschöpft (LG Frankfurt/Main, Beschluss v. 03.05.21, Az. 2-13 S 116/20).

Entziehungsklage noch im laufenden Unterlassungsverfahren

In einem Fall, der vor dem Landesgericht landete, wurde der Hausfrieden mehrfach stark durch den Mieter eines vermietenden Eigentümers gestört. Die Eigentümergemeinschaft forderte den Eigentümer der entsprechenden Wohnung dazu auf, die durch seinen Mieter entstehenden Störungen zu unterbinden.

Da die Störung des Hausfriedens nicht ausblieb, wurde der Eigentümer von der Gemeinschaft abgemahnt und auf Unterlassung verklagt. Während des Verfahrens der Unterlassungsklage erhob die Eigentümergemeinschaft eine Entziehungsklage. Der vermietende Eigentümer war der Ansicht, dass eine Entziehungsklage während eines laufenden Unterlassungsverfahrens nicht möglich ist.

Das Landgericht entschied, dass eine



In einer Wohngemeinschaft sind die unterschiedlichsten Charaktere vertreten

Unterlassungsklage eine Entziehung des Eigentums nicht unbedingt ausschließt. Aus zeitlicher Sicht sah das Gericht keine Verwirkung des Entziehungsanspruchs, obwohl die Entziehungsklage nur kurz nach der Abmahnung und der Unterlassungsklage folgte. Der Sachverhalt konnte nicht mehr vollständig durch das Gericht geklärt werden, somit konnten die Richter nicht entscheiden, ob die Unterlassungsklage vorher als milderes Mittel hätte durchgefochten werden müssen, oder ob man darauf aufgrund der fortlaufenden Verstöße hätte verzichten können.

Fazit:

Vor einer Entziehungsklage müssen alle milderen Mittel ausgeschöpft werden, da die Entziehung des Eigentums das härteste Mittel ist. Falls Sie sich einmal in solch einer Situation befinden sollten, prüfen Sie, ob Ihnen mildere Mittel wie zum Beispiel eine Unterlassungsklage zur Verfügung stehen. Eine Unterlassungsklage kann, wenn beispielsweise der Hausfrieden trotz Unterlassungsklage gestört wird, zu einer Entziehungsklage erweitert werden.





Netzwerke | EIB-Anlagen | Telefonanlagen | Sat-/Kabelfernseh- und DVB-T-Anlagen

Plantagenstraße 6 | 63452 Hanau | Telefon 0 61 81 / 91 08 - 0 www.elektro-centner.de | E-Mail: info@elektro-centner.de

Aktuelle Bau- und Sanierungsmaßnahmen

800 Quadratmeter neuer Wohnraum in nur vier Monaten



Von links nach rechts: OB Claus Kaminsky, Volkmar Bölke und Jens Gottwald

Bei einem gemeinsamen Ortstermin besichtigten Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Baugesellschaft Hanau, Claus Kaminsky, Volkmar Bölke, Geschäftsführer des Klinikums Hanau und Jens Gottwald, Geschäftsführer der Baugesellschaft Hanau, das neue Wohnheim für Pflegekräfte des Klinikums Hanau. Der kürzlich fertiggestellte Neubau in der Pfaffenbrunnenstraße 68-70, der auf einer Freifläche in Hanau-Steinheim mit der Firma Geiger Holzsystembau in Holzmodulbauweise errichtet wurde, benötigte bis zur Fertigstellung nur vier Monate. "Diese schnelle Realisierung wird durch die innovative Holzmodulbauweise mit einem Vorfertigungsgrad von 95 Prozent ermöglicht", erläutert Gottwald, "die Bauzeit kann im Vergleich zur herkömmlichen Bauweise um 80 bis 90 Prozent verkürzt werden

und gleichzeitig wird damit hochwertiger und wohngesunder Wohnraum geschaffen"

Das dreigeschossige Mehrfamilienhaus mit insgesamt 12 Wohneinheiten und einer Wohnfläche von rund 800 Quadratmetern bietet insgesamt 28 Pflegekräften des Klinikums Hanau ein Zuhause. In den Wohnungen, die komplett möbliert vermietet werden, werden je nach Größe eine bis drei Pflegekräfte untergebracht, wobei jede ein eigenes Zimmer hat.

"Besonders im Hinblick auf den Mangel an medizinischem Personal ist das ein tolles und wichtiges Projekt", lobt OB Kaminsky die Zusammenarbeit der beiden Geschäftsführer, "das ist mal wieder ein gutes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn die städtischen

Gesellschaften zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen."

Die Pflegefachkräfte sind zum Teil bereits in ihr neues Zuhause eingezogen. "Die Baugesellschaft hat uns von Anfang an in die Planung mit einbezogen, damit gezielt auf die Bedarfe der Pflegekräfte eingegangen werden konnte", erzählt Bölke. Dabei hat die Baugesellschaft nach den Worten von Gottwald auch darauf geachtet, dass die Einheiten später als Wohnungen weitervermietet werden können, falls das Wohnheim nicht länger für Pflegekräfte benötigt werden sollte.

Die Baugesellschaft Hanau und das Klinikum arbeiten schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Aktuell hat die Baugesellschaft insgesamt 26 Wohnungen an das Klinikum vermietet.



Blick auf die Gartenanlage des Wohnquartiers Erlenweg

Die Bauarbeiten im zweiten und dritten Bauabschnitt im **Erlenweg** in Hanau-Tümpelgarten sind mittlerweile fertiggestellt und die insgesamt 69 neu geschaffenen modernen Wohnungen konnten im Oktober von den ersten Mietern bezogen werden. 28 Wohnungen davon befinden sich im Punkthaus in Holzhybridbauweise, das in weniger als einem Jahr errichtet wurde. Das Gebäude wird das Gü-

tesiegel "Sicher Wohnen in Hessen" erhalten.

Zusammen mit den Wohnungen im ersten Bauabschnitt, bei dem zwei Wohngebäude mit einer Pflegeeinrichtung des Behinderten-Werks Main-Kinzig entstanden sind, sind auf dem Areal im Erlenweg 113 neue Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von insgesamt rund 8.400 qm

entstanden. Die Häuser sind alle mit digitalen schwarzen Brettern in den Eingangsbereichen sowie einer digitalen Schließanlage ausgestattet.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung im Erlenweg haben, wenden Sie sich gerne an die zuständige Kundenbetreuerin Frau Centner (Cerstin.Centner@bau-hanau.de oder telefonisch unter 06181/250126).



Weg vom 1. zum 2. Bauabschnitt Erlenweg



Das Holz-Hybrid-Haus des 3. Bauabschnitts Erlenweg



Wir sind ihr Spezialist bei der Gestaltung eines funktionalen und stylischen Badezimmers

Als kompetenter Partner im Bereich der Haustechnik beraten wir Sie gerne zum Thema Sanitär, Bad, Heizung

Deines Haustechnik GmbH Tel.: 06181-184415

Breslauer Straße 4, 63452 Hanau, info@deines-gwh.de, www.deines-haustechnik.de

Bauprojekte



Sanierung des Hochhauses Rhönstraße 21



Das Appartement vor der Sanierung



Blick in das neue Bad



Das Wohn-/Ess-/Schlafzimmer nach der Sanierung



Neue Einbauküchen werden von der Baugesellschaft eingebaut

In der Rhönstraße 21 haben im April die umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in dem Hochhaus mit insgesamt 48 Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen angefangen. Zuerst werden die Versorgungsstränge und Elektroleitungen erneuert, wobei bis vor Weihnachten drei von sechs Strängen fertiggestellt sein werden. Die daran angeschlossenen Bäder werden ebenfalls saniert und mit großen modernen Duschen ausgestattet. In den Wohnungen werden zudem neue Heizkörper und teilweise neue Einbauküchen eingebaut.

Die alte Fassade wurde bereits entfernt und die Wärmedämmung der



Sanierung des Hochhauses Buchenweg 52

Fassade und des Daches sowie die Treppenhausfenster werden erneuert. Im Zuge der Sanierung und Modernisierung des Gebäudes wird auch die Aufzugsanlage ausgetauscht und die Treppenhausbereiche und Hauseingangsbereiche werden saniert. Alle Türen werden mit dem digitalen Schließsystem iLock ausgestattet.

Eine umfassende Sanierung und Modernisierung wird auch im **Buchenweg 52,** in unmittelbarer Nähe zum Erlenweg, durchgeführt. In dem 13-geschossigen Hochhaus mit insgesamt 48 Wohnungen wurden bereits die Balkone abgebrochen und die Strangsanierungen begonnen. Aktuell wird der letzte Heizungsstrang erneuert und noch vor Weihnachten fertiggestellt werden. Anschließend folgt die Erneuerung der Kalt- und Warmwasser- und der Abwasserstränge sowie der Heizkörper. Die Bäder und WCs werden saniert, vergrößert und möglichst barrierefrei gestaltet.

Die Fassade und das Dach werden erneuert und gedämmt und die Fenster werden ausgetauscht. Auch das Treppenhaus und der Aufzug werden saniert und die Hauseingangsbereiche werden erneuert und umgestaltet.



Dürfen wir vorstellen? Bunsters – Burger einmal ganz anders



Inhaber Andre Kilian hinter der Theke des Bunsters

Gegenüber vom Congress Park Hanau, am Schlossplatz 5, eröffnete im Oktober 2021 ein ganz besonderer Burgerladen in einer neu sanierten Immobilie der Baugesellschaft Hanau.

Gäste finden hier keine 08/15-Burger. Kreative Burger, besondere Fritten und schmackhafte Salate befinden sich genauso auf der Speisekarte wie Pfälzer Weine und Fingerfoot. Auch kommen Vegetarier nicht zu kurz. Rund 40 %

Hermann Maier Malermeister

Hermann Maier Malermeister Louise-Schröder-Straße 2

63450 Hanau

Telefon: 06181 99 00 66 Fax: 06181 99 00 68

Web: www.firma-maier.de E-Mail: office@firma-maier.de der Burger richten sich an die vegetarische Kundschaft, für die ein eigens engagierter Mitarbeiter zuständig ist. Das moderne Ambiente des neu eröffneten Restaurants lädt zudem zum Verweilen ein.

Wer in den Genuss von Burgern und Co. kommen möchte, kann sich diese auch online bestellen. "Unser Fokus liegt tatsächlich sogar auf dem Lieferservice, der sehr gerne angenommen wird," berichtet der Inhaber Andre Kilian. "Dafür haben wir uns mehrere Elektroautos zugelegt."

Gerade in Zeiten der Pandemie ist es ein mutiger Schritt, ein neues Restaurant zu eröffnen. Andre Kilian ist jedoch ein erfahrener Gastronom, der mehrere Jahre als Restaurantmanager in der Systemgastronomie tätig war. Seinen ersten Bunsters-Laden eröffnete er bereits im März 2019 in Hanau in der Schnurstraße und zog mit diesem im Oktober in die jetzige Immobilie am Schlossplatz 5 um, um seinen Gästen mehr Platz zu bieten. Kurz nach der Eröffnung des ersten Restaurants 2019 eröffnete er ein zweites in Offenbach. "Das neu eröffnete Restaurant in Hanau ist unser Flaggschiff und soll den Gästen Raum zum Verweilen

bieten. Hier probieren wir auch neue Rezepte aus. Die Niederlassung in Offenbach hat sich ganz auf den Lieferservice spezialisiert. Meine Vision ist es, in den nächsten fünf Jahren weitere fünf Restaurants zu eröffnen, die sich auf einen reinen Liefer- und Abholservice spezialisieren," schwärmt Kilian. Unterstützt wird er dabei von seinem langjährigen Freund und neuen Partner Sebastian Bahrinipour.

Bunsters – abgeleitet vom englischen buns für Brötchen –, folgt ganz dem Konzept, frische regionale Zutaten zu verwenden. Sogar die Brötchen werden von einem regionalen Bäcker nach Vorgabe und Rezept des Gründers jeden Tag frisch gebacken. Die Idee Bunsters zu gründen kam dem Burgerfan Kilian nach einem Besuch einer bekannten Burger-Fastfood-Kette: "Ich kann das besser machen", dachte er sich. Ob ihm sein Vorhaben gelungen ist, beurteilen Sie am besten selbst.



Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag: 11:30 – 23:00 Uhr Freitag und Samstag: 11:30 – 00:00 Uhr

Tel. 06181 /700 9922

Speisekarte und nähere Infos: www.bunsters.de

Dies und das ...

Silvesterfeuerwerk

Bitte innerhalb der Wohnquartiere kein Silvesterfeuerwerk zünden. Gehen Sie zum "Knallen" auf die Straße und halten Sie zu parkenden Autos einen Sicherheitsabstand ein. Am 01.01. eines Jahres sind die Straßen von herumliegendem Feuerwerk zu reinigen!

Weihnachtsbaum-Abholaktion

Die Weihnachtsbaumsammlung ist eine reine Straßensammlung. Die Bäume müssen an den jeweiligen Abfuhrtagen ab 6.00 Uhr an gut erreichbarer Stelle vor dem Grundstück direkt an der Straße zur Abholung bereitgestellt werden.

Die Abholung der Weihnachtsbäume erfolgt vom 10.–14.01.2022, parallel zur wöchentlichen Restmüllabholung. Die Abholung erfolgt auch bei 2-wöchigen Tonnen, die in dieser Woche nicht geleert werden.

Ausfall der Notrufnummer

Kommt es zu Ausfällen der Notrufnummern 110 und 112, wie zuletzt im September 2021, fragt man sich schnell: An wen wende ich mich im Notfall?

Wir haben für unsere Mieter **lokale Notrufnummern** zusammengestellt:

In Hanau

Polizeistation Hanau-Land Cranachstraße 1; Telefon: 06181 - 90100

Polizeidirektion Main-Kinzig

Am Freiheitsplatz 4; Telefon: 06181 - 100611

Polizeistation Großauheim

Sandgasse 28; Telefon: 06181 - 95970

Klinikum Hanau

Leimenstraße 20; Telefon: 06181 - 2960

Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ Klinikum der Stadt Hanau

Telefon: 06181 - 116117

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

Am Frankfurter Tor 25; Telefon: 06181 – 2720

Ankündigung der Mieter-App

Um unseren Mietern zukünftig noch mehr Service bieten zu können, wird die Baugesellschaft Hanau im Frühjahr 2022 eine App für alle Mieterinnen und Mieter anbieten. In dieser App haben Sie dann die Möglichkeit, rund um die Uhr von Ihrem Smartphone aus Ihre Stamm- und Vertragsdaten zu verwalten, Formulare auszufüllen, Schäden an Ihrem Mietobjekt zu melden, Nachrichten abzurufen, individuelle Anliegen mit einem Chat-Bot zu klären oder auch Partnerangebote rund ums Wohnen zu nutzen. Wir werden alle unsere Mieterinnen und Mieter noch einmal schriftlich darüber informieren, wann und wie die App zur Verfügung stehen wird.



Grünflächenpflege · Baumarbeiten

Alles aus einer Hand

Forellenstraße 2 • 63452 Hanau



06181 9457066



Verabschiedung Jens Gottwald

Geschäftsführer der Baugesellschaft Hanau von 2008 bis 2021



Jens Gottwald mit seinen Kolleginnen und Kollegen anlässlich seiner Party, um Danke zu sagen

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

nach über dreizehn Jahren als Geschäftsführer der Baugesellschaft Hanau ist es Zeit, Bilanz zu ziehen:

Als ich bei der Baugesellschaft meine Arbeit aufnahm, befand sich die Leerstandsquote der Wohnungen bei fast 16 Prozent und im Jahr 2009 standen 655 Wohnungen leer. Mittlerweile befindet sich die Leerstandsquote unter 6 Prozent, 251 Wohnungen stehen leer, wovon 243 Wohnungen gewollter Leerstand sind. Diese werden gezielt freigehalten, um ganze Liegenschaften oder mehrere Wohnungen im Paket zu sanieren.

Anlässlich der Überarbeitung des Bestandes der Baugesellschaft Hanau

wurden zahlreiche Häuser abgebrochen und der Wohnungsbestand war 2013 mit 3.973 Wohnungen auf dem Tiefststand. Aufgrund der Neubautätigkeit und der Aufstockung von Gebäuden haben wir heute wieder einen Bestand von 4.202 Wohnungen.

Das Team der Baugesellschaft hat in den letzten dreizehn Jahren über 60 Mio. Euro für die Instandhaltung auf-



Betriebsausflug nach Bulgarien 2017

gebracht. Dabei waren die vergangenen drei Jahre die Jahre mit den höchsten Aufwendungen. Im gleichen Zeitraum haben wir über 170 Mio. Euro in den Bestand und die Neubauten investiert. Darunter haben die Jahresergebnisse nie gelitten, denn diese sind stetig gestiegen und liegen seit dem Jahr 2016 bei ca. 1 Mio. Euro.

Das heimische Handwerk wurde dabei seitens der Kolleginnen und Kollegen, wie es unser Selbstverständnis ist, immer unterstützt. Lag das Auftragsvolumen in den Jahren 2008 und 2009 noch bei ca. 500.000 Euro, lag es ab 2010 stets über 4,5 Mio. Euro und ab 2015 immer bei ca. 10 Mio. Euro. Insgesamt sind so in den letzten dreizehn Jahren über 81 Mio. Euro an Hanauer Firmen geflossen.

Die Kooperationspartner im Bereich des Wohnens entwickelten sich von ursprünglich drei mit sechs Wohneinheiten auf heute vierzehn mit insgesamt zweihundertdreiundzwanzig Wohneinheiten. Damit stellt die Baugesellschaft Hanau neben 1.062 öffentlich geförderten Wohnungen und 775 Wohnungen für Transfergeldempfänger heute zusätzlich 223 frei finanzierte Wohnungen für problematische Zielgruppen des Wohnungsmarktes zur Verfügung. All unseren Partnern. mit denen wir in diesen Bereichen kooperieren, spreche ich heute einmal meinen Dank im Namen aller Kolleginnen und Kollegen aus.



Jens Gottwald hält eine Rede beim Bürgerwochenende 2019 in Hanau



Von links nach rechts: Jürgen Scheuermann, OB Claus Kaminsky, Jens Gottwald und Margret Härtel besichtigen den Rohbau der Französischen Allee in Hanau

Anlässlich des wettbewerblichen Dialogs hat die Baugesellschaft Hanau das größte Umzugsmanagement der Nachkriegsgeschichte erfolgreich gemeistert. Ein Umstand, bei dem die Kolleginnen und Kollegen stets alles im Griff hatten. Vorneweg die verstorbene Kollegin Katrin Steinert aus der



Der FC Alemannia Klein-Auheim präsentiert die neuen Trikots



Jens Gottwald und Landrat Thorsten Stolz



Vorstellung des Hühnerprojekts der Baugesellschaft auf dem Hanauer Bürgerwochenende 2019 mit Architekt Stefan Forster



Jens Gottwald im Gespräch mit Verena Özhan †



Von links nach rechts: Marion Magel, Katrin Steinert †, Jens Gottwald, Hakija Tadzic und Lisa Ruck



Jens Gottwald nimmt das erste Huhn entgegen

Wohnungswirtschaft, der ich an dieser Stelle sehr gerne gedenke. Sie kannte "ihre Mieter" wie keine andere.

So manch kommunaler Politiker versuchte damals, diese unruhige Zeit der Veränderung zu nutzen, um auf dem Rücken der Mieterinnen und Mieter Politik zu machen und Vorteile für sich zu erzielen – gebracht hat es diesen Politikern natürlich nichts.

Wir haben insgesamt viel erreicht: Projekte wie "Wohnungen zum Selbstausbauen" am Hafen haben wir entwickelt, Wohnraum für Menschen mit Behinderungen geschaffen und dabei eine Pflegeeinrichtung in einem Mietshaus integriert, wir sind der erste zertifizierte fahrradfreundliche Arbeitgeber im Main-Kinzig-Kreis und einer der ersten in Hessen, wurden als Erste im Main-Kinzig-Kreis mit dem Gütesiegel "Sicher wohnen in Hessen" zertifiziert, holen die Hühner zurück in die Stadt und zu den Mietern und noch vieles mehr …

Wer ist alles für diese Zahlen, Daten und Fakten und damit für diese positive Entwicklung der Baugesellschaft Hanau verantwortlich? Zum einen Sie als Mieterinnen und Mieter mit Ihrer Treue und zum anderen das gesamte Team der Baugesellschaft – meine Kolleginnen und Kollegen. Diesem Team sage ich hier ausdrücklich DANKE – ohne Euch alle hätte die Baugesellschaft Hanau nicht so viel bewegen können. Dazu hebe ich hervor, dass die Schlagzahl, die die letzten Jahre vorgelegt wurde, sehr hoch war.

Zwei Personen will ich an dieser Stelle ganz persönlich Danke sagen: zunächst meiner Sekretärin Sandra Michel. Gerne erinnere ich daran, dass sie keinen leichten Start hatte. Ich zitiere die Ablehnung des damaligen Betriebsrats der Baugesellschaft Hanau vom 16. Oktober 2008: " ... Frau Horch ist auch als Mieterin nicht unproblematisch!" Sandra, spätestens damit stand für mich fest, dass wir als Team sehr gut zusammenpassen werden, denn unproblematisch bin ich auch nicht. Spaß beiseite, es war seinerzeit ein "taktisches Spielchen", das wir am Ende gewonnen haben. Es war eine völlig verrückte Zeit und natürlich war die Ablehnung der Einstellung eine Frechheit. Liebe Sandra, ich sage Dir Danke für diese turbulente und spannende Zeit, eine tolle Entwicklung, herausragende Begegnungen, Deinen Einsatz, Deine Zuverlässigkeit und Deine Loyalität! Eine bessere Sekretärin hätte ich nicht finden können. Als zweites danke ich meiner Assistentin Lisa Ruck. Auch sie hat eine riesige Entwicklung hinter sich und ich konnte mich stets auf sie verlassen. Sie besticht durch ihr Fachwissen und ihre ruhige Art. Auch Dir, liebe Lisa, sage ich vielen Dank für Deine Loyalität, Dein Engagement und die tolle Zeit.

Liebe Mieterinnen und Mieter, mit einer kleinen Story will ich Ihnen verdeutlichen, wie besonders dieser Job für mich war und bis heute noch ist:

Es war im Sommer 2009, als ich das altehrwürdige Bürogebäude der Baugesellschaft Hanau verließ. Auf der Treppe sitzt ein kleines Mädchen mit ihrem Affen in der Hand und weint. Ich frage sie: "Warum weinst Du?" Sie antwortet mir völlig aufgelöst: "Mama und ich haben kein Zuhause mehr!" Mir ist sofort klar, was passiert. Obwohl ich an diesem Tag völlig fertig bin, gehe ich zurück in die Mahnabteilung, schnappe mir dort die zuständige Kollegin und sage: "Wir räumen nicht!"



Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Jens Gottwald beim Bürgerfest 2017



Unter den zahlreichen Kooperationspartnern der Baugesellschaft befinden sich auch die Polizei und die Vereinte Martin Luther Stiftung Hanau



Sergey Kalinin, Bürgermeister von Jaroslav 2018, begrüßt Jens Gottwald

Revue



Projektvorstellung Hanau Summt 2018



Erhalt des Nachhaltigkeitssiegels 2019

Circa eine Woche später meldet sich der Empfang mit der Meldung: "Der Chef hat Besuch." Meine Tür ist offen, das kleine Mädchen kommt strahlend in mein Büro, überreicht mir eine Schokolade und sagt: "Danke!"

Diese Story zeigt sehr deutlich, was ich immer wieder betone, welch besondere Vertragsart das Mietrecht ist. Die Kolleginnen und Kollegen im Haus leisten täglich einen herausragenden Job für die Stadtgesellschaft. Diese Geschichte war nicht das einzige Schicksal in den vergangenen dreizehn Jahren. Es war mir stets ein Herzensanliegen, denen zu helfen, die es auch tatsächlich verdient haben. Meist sind diese sehr leise! Natürlich gibt es auch diejenigen, die laut schreien, oder diejenigen, die denken, dass sie etwas Besonderes sind, weil sie ein Amt in einem Stadtteil innehaben. Dies ist nicht so, und so behandeln die Kolleginnen und Kollegen der Baugesellschaft Hanau alle gleich – haltlose Unterstellungen ändern daran nichts.

Dann nutze ich die Gelegenheit, um den Handwerkern, Baufirmen, Fachplanern und Architekten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zu danken.

Gleiches gilt für den Aufsichtsrat der Baugesellschaft Hanau – all die Jahre habe ich mit diesem gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet.





Jens Gottwald auf der Weihnachtsfeier 2012 und beim Bürgerfestauftritt der Baugesellschaft zum 75. Firmenjubiläum 2017



Jens Gottwald, Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks und Oberbürgermeister Claus Kaminsky bei der 75-Jahresfeier der Baugesellschaft Hanau

Das Betriebsklima innerhalb der Baugesellschaft Hanau und die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist heute eine ganz andere und macht einfach nur noch Spaß. Das war leider, auch zum Nachteil der Baugesellschaft Hanau, nicht immer so. Daher an dieser Stelle der Appell an die Kolleginnen und Kollegen, nie wieder externe Lobbyisten bei der Baugesellschaft Hanau den Ton angeben zu lassen. Diese denken stets in Schubladen und haben ausschließlich ihren Vorteil im Blick. Dass es anders viel besser laufen kann, haben wir die vergangenen lahre bewiesen.

Nach über dreizehn spannenden Jahren bei der Baugesellschaft Hanau halte ich es wie Dietrich Bonhoeffer:

"Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude."

Ich bin dankbar für diese tolle Zeit, ich bin Ihnen allen dankbar, die mich ein Stück begleitet haben, und all denjenigen, die der Baugesellschaft Hanau die Treue halten.

In diesem Sinne bleibt mir abschließend nur noch einmal übrig, Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, das schlichte, aber doch so viel bedeutende Wort DANKE zu sagen!

Mit besten Grüßen Jens Gottwald



Zu Besuch in Jaroslawl. Von links nach rechts Herr Bolozerov, Oleg Nenilin, Ulrich Mönch, Jens Gottwald, Nikolai Stepanov (Direktor des Departements Jaroslawl und Bürgermeister 2016) und Natalija Shetnewa



Andreas Hieke, Moderator der hessenschau, und Jens Gottwald auf der 75-Jahresfeier der Baugesellschaft Hanau



Betriebsausflug Paris 2014



Das Kollegium der Baugesellschaft Hanau 2017

Outdoorspaß im Winter

Täglich rausgehen zum Luftschnappen

Viel zu oft bleiben wir in der kalten Jahreszeit im Haus, weil wir uns ungern der Kälte draußen aussetzen möchten. Doch mit der richtigen Jacke, wasserfesten Schuhen und einer warmen Mütze können wir täglich mindestens eine halbe Stunde jedem Wind und Wetter trotzen. Das Tageslicht hellt unsere Stimmung auf, und die Bewegung an der frischen Luft bringt den Kreislauf in Schwung.



10 Kinderstadtpläne: Orte zum Entdecken in Hanaus Innenstadt und den Stadtteilen Nord-West, Süd-Ost, Großauheim, Klein-Auheim, Steinheim, Kesselstadt, Mittelbuchen, Lamboy/Tümpelgarten sowie Wolfgang



Hanauer Kinderstadtplan

Für Alt und Jung

Kinder suchen unter Umständen nur den nächsten Spielplatz auf. Doch mithilfe der neuen Kinder- und Jugendstadtpläne von insgesamt 10 Hanauer Stadtteilen findet man als Erwachsener gemeinsam mit ihnen noch viele weitere interessante Angebote: Sportanlagen, Wiesen zum Toben, Bücherschränke, Bolzplätze, Radwege und mehr. Mit bunten Symbolen sind auch das Kino, die Bahnhöfe, der Freiheitsplatz, das Forum, Museen, Parks sowie Skateoder Rollschuhplätze eingezeichnet. Wenn man unterwegs ist von Station zu Station, bringt es eine Menge Spaß, auf Mauern zu balancieren oder über Pflastersteine zu hüpfen oder sich ab und zu

hinter einer Hausecke zu verstecken.

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de

Fotos: Brigitta Möllermann

Sich spielend bewegen

Keine Ostereier suchen

Auch bei trübem Wetter kann man herrlich "Suchen und Finden" im Stadtpark spielen. In einem abgesteckten Terrain im Park zwischen den Bäumen werden vom "Spielleiter" ein paar mitgebrachte Sachen von zu Hause versteckt. Danach wird dann eifrig gemeinsam gesucht.

Hexen auf dem leeren Marktplatz

Ein/-e Mitspieler/-in darf die Hexe sein und weiter vorne am Brüder-Grimm-Denkmal stehen. Sie/Er dreht sich von den anderen weg und murmelt einen Zauberspruch. Währenddessen schleichen sich die anderen näher heran. Doch in dem Moment, in dem die Hexe laut "AB-RAKADABRA" ruft und sich dann schnell umdreht, müssen alle augenblicklich still stehen. Sonst wären sie verhext und müssen ausscheiden. Wer am Ende als Letzter übrig bleibt, darf die nächste Hexe sein.

Für kleine und große Künstler: Naturkunst legen

Wer glaubt, im Winter müsse es ohne Schnee langweilig sein, irrt sich. Mit Steinchen, Stöcken, Blättern und Tannenzapfen kann man wunderbar Bilderkunst gestalten: Ideenreich und vergänglich grinsen Blättermonster mit Kieselsteinaugen auf freien Stellen neben Bushaltestellen vor sich hin. Am stillen Ende eines Parkplatzes wartet eine schwebende Elfe aus kleinen Ästchen auf den Wind. Und der verzierte Wanderstein auf der Brüstung zur Bahnhofstreppe freut sich über ein neues Domizil.

Wenn es dunkel wird, mit der Taschenlampe unterwegs

Das schönste Abenteuer in einer Stadt ist der Heimweg durch dunkle Gassen. Wenn zusätzlich noch ein Park oder eine Wohnsiedlung im Grünen durchquert werden muss, ist es umso aufregender. Die begleitenden Erwachsenen könnten zum Spaß dabei die Führungsrolle an die Kinder abgeben und sich darauf einlassen, dass die "Reise" auch mal im Kreis herumgeht.

Was Hanau zu bieten hat

Die Pläne erhält man kostenlos in der Stadt bei Carolin Kornberger vom Kinderund Jugendbüro im Hanauer Rathaus, Am Markt 14–18, oder man kann sie sich aus dem Internet herunterladen:

https://www.hanau.de/vielfalt-leben/familie-und-kinder/kinder_und_jugend-buero/index.html

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de

Ohne Schnee durch die kalte Jahreszeit



Ententeich im Bad Orber Kurpark

Fotos: Brigitta Möllermann

Spaziergang im Park

Obwohl in Deutschland die Monate Dezember bis Februar als die kältesten des Jahres gelten, sinken die Temperaturen selten unter 0 Grad. Das heißt, nicht immer ist der Boden gefroren, und beim Spazierengehen könnte es unterwegs nass und rutschig werden. Eine saubere Alternative sind die gut befestigten Wege in den öffentlichen Parks, die früher zur Erholung für die Menschen aus der Stadt angelegt wurden und gleichzeitig damals als direkter Zugang zur "gebändigten" Natur dienten. Teilweise waren solche Grünanlagen von Straßen für Pferdekutschen durchzogen, so wie der riesige Englische Garten in München aus dem 18. Jahrhundert.

Nicht immer müssen es 3,7 Quadratkilometer wie in Bayerns Hauptstadt sein

Fast alle Kurstädte bieten Erholungssuchenden kleinere Parkanlagen, die nicht minder schön sind. Zwischen hohen alten Bäumen liegt ein idyllischer Entenweiher oder zumindest ein großer Brunnen. Überall hinter Hecken laden Bänke zum Verweilen ein, und manche steinerne Figur wacht neben einer Brücke über ein künstlich angelegtes Bächlein

Kurparks in der Nähe: Bad Vilbel, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Bad Homburg und Bad Salzhausen. Noch mehr finden Sie in ganz Hessen auf: www.hessische-heilbaeder.de/kurorte/.

Wo bereits Goethe und andere Prominente jener Zeit Entspannung und Ruhe suchten

In Frankfurt lockt der 29 Hektar große Grüneburgpark seit dem Jahr 1820 jeden Tag die Städter hinaus ins Grüne. Den meisten ist bestimmt nicht bewusst, dass sie dort durch ein historisches Gartendenkmal auf den Spuren alter Dichter flanieren. Zudem staunen nicht wenige von ihnen über den im Jahr 2005 hinzugekommenen koreanischen Garten am Ostrand. Diese Vierjahreszeiten-Anlage war ein Gastlandpräsent an die Stadt Frankfurt zur damaligen Buchmesse und offeriert faszinierende Einblicke in die fernöstliche Welt.

Winter 2021 – Veranstaltungstipps

- Hanau: Wie in jedem Jahr lädt die Stadt ab dem 22.11.2021 vier Wochen lang täglich von 11 bis 21 Uhr zu ihrem "Märchenhaften Weihnachtsmarkt" auf den Marktplatz ein. Im ehemaligen Kurpark Wilhelmsbad bleibt dagegen vorläufig alles wegen Corona abgesagt.
- **Bad Orb:** Der traditionelle Winterzauber findet in diesem Jahr am 29.12.2021 im Kurpark statt. Eine Vielfalt an Lichtern, Farben und Effekten sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungs-

programm wird den Besuchern ab 16 Uhr im Kurpark geboten.

- Bad Soden-Salmünster: In der Brunnenpassage der Spessart-Therme und im Kurpark findet am Samstag, den 11. Dezember 2021, ab 10 Uhr ein weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt statt. Der Eintritt ist frei.
- Bad Homburg: Über die Internetseite: www-bad-homburg.de findet man eine Menge Termine für Führungen, Kurkonzerte, Kindertheater, Tanztee und weiteres mehr.

Hinweis: Die meisten Parks sind öffentlich und von morgens bis zum Sonnenuntergang eintrittsfrei zu besuchen.

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de



Kostenloser Fahrgastbetrieb: Durch Bad Soden-Salmünster fährt ein autonomes EASY-Shuttle mit 11 km/h mittwochs bis sonntags von 13 bis 19 Uhr.

Ordnung ist das halbe Leben



Gemeinsam mit Nachbarn: Privater Flohmarkt vor der eigenen Haustüre.

Foto: Brigitta Möllermann

Da kommt was zusammen

Ohne es wirklich zu wollen, sammelt sich im Laufe der Zeit vieles an, was selten gebraucht wird. In der Küche ist es vielleicht die nie benutzte Spaghettipresse, im Kleiderschrank das bestickte Partykleid, das uns dann doch zu aufgetakelt erschien, und im Keller das seewasserfeste Vier-Personen-Gummiboot aus der Zeit, als wir mit den Kindern gemeinsam in die Ferien fuhren.

Wer lange wartet und diesen Zustand ignoriert, hat irgendwann das Problem, sich nicht mehr als Herr bzw. Frau der Lage zu fühlen. Die Sache/-n wachsen uns regelrecht über den Kopf. Damit wir nicht eines Tages aufgeben und in eine Art Messie-Zustand abdriften, hilft es, bewusst vorzubeugen.

Nicht einfach irgendwo hinlegen

Zugegeben, es wird schwierig, wenn man sich etwas Neues zulegt, wie z.B. Fahrradhelm, Radschloss und Reifenpumpe. Welcher Schrank nimmt solche sperrigen Sachen auf? Oft ist man unwillig darüber nachzudenken, wo man Platz schaffen muss. Vor allem, wenn man gerade von seiner ersten anstrengenden Fahrradtour zurückgekehrt ist. Da ist es gut, dass man Vorsorge getroffen hat: Dort, wo bis gestern die alten Schlittschuhe im Regal geparkt waren, kann ein offenes Körbchen die Sachen jetzt problemlos aufnehmen.

Anti-Chaos-Regeln

- Unordnung gar nicht erst entstehen lassen: Einmal am Tag alles Herumliegende an seinen Platz zurückbringen.
- Kleinkram logisch sortiert in Kistchen aufbewahren: Feuerzeuge, Streichhölzer und Kerzen gehören zusammen, genauso wie Knöpfe und Schnürsenkel zum Nähzeug oder Haarspangen zu Lockenwicklern.
- Unbedingt räumlich passende Systeme verwenden: Akten nicht in Küchenschränken stapeln und für Kleider keinen Bürocontainer verwenden.
- Planen mit einer To-do-Liste: Immer gleich aufschreiben, was demnächst

noch erledigt werden soll. So gerät es nicht in Vergessenheit.

 Nicht zu viel auf einmal erledigen: Ein realistisches Zeitfenster definieren, um sich nicht zu frustieren.

Wenn ein Nachlass - eventuell ist das auch irgendwann der eigene im Keller gesichtet werden muss, gilt: Vom großen Berg zu einzelnen kleinen Haufen umschichten. Das heißt, nicht für jedes Stück von vielleicht insgesamt 150 oder mehr Teilen wird gleich zu Anfang ein fester Platz bestimmt, sondern man stellt Möbel in die eine Ecke, legt Spielsachen woanders hin und räumt Decken, Kissen u. Ä. an anderer Stelle zusammen. Ebenso kommen Werkzeugteile und Gartenutensilien jeweils in separate Kisten. Und was keinem Zweck mehr dienlich ist, wird in eine Box für den Flohmarkt gelegt. Kistenweise durchsortiert wird später in einem zweiten Arbeitsgang.

Niemand muss sich zu einer minimalistischen Lebensweise bekehren lassen, um Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, wegzugeben: Viele Leute freuen sich über Geschenktes, vorausgesetzt, sie können es gebrauchen. Außerdem ist es umweltfreundlich, Sachen nicht einfach in den Müll zu werfen.

Letzte Rettung Flohmarkt

Beliebt bei Schnäppchenjägern sind private Haus- bzw. Garagenflohmärkte, auf denen sie mit den Besitzern der gebrauchten Gegenstände sprechen können. Im Gegensatz zu einem Kauf im Internet können sie zudem vor Ort alles in die Hand nehmen, begutachten und gleich mitnehmen.

Hinweis: Wer sich als Verkäufer nicht ganz sicher ist, in welchem Rahmen ein Flohmarkt vor seinem Haus erlaubt ist, fragt beim Ordnungsamt seiner Kommune an.

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de

Vegetarisch, lecker & light

Von Omas Sonntagsbraten bis zum Superfood

Es ist gerade einmal zwei Generationen, also etwa 60 Jahre her, dass das sonntägliche Familienessen zu einem kulinarischen Genuss-Highlight der Woche hochstilisiert wurde.

Pünktlich zum Mittag gab es an Feiertagen Rinder- oder Schweinekrustenbraten mit Rotkraut und Knödeln, Gulasch mit Spätzle und Salat, Rouladen plus Gemüse und Kartoffeln. Aber auch gebratene Hähnchen oder ein "Falscher Hase" aus geformtem Hackfleisch kamen auf den schön gedeckten Tisch.

Normalerweise bedeuteten solche Zeremonien, dass die Frau des Hauses vom Vormittag an in der Küche stand, um das Essen vorzubereiten, während sich nach und nach im ganzen Haus ein appetitlicher Essensgeruch verbreitete. Wer erinnert sich nicht gerne daran: Das ließ einem das Wasser im Mund zusammenlaufen.

An allen anderen Tagen der Woche aß man so gut wie fleischlos

Seit damals hat sich eine Menge geändert. Mögliche "Sonntagsessen" bekommt man heute portionsweise im Supermarkt, vorbereitet in Schachteln als Convenience Food. Das ist bequem für Leute, die sich nicht mehr die Zeit nehmen, beim Metzger gekaufte Rouladen selbst zu füllen, zu wickeln und einige Stunden lang im Bräter zu schmoren. Zudem ist Fleisch inzwischen durch die Massentierhaltung so billig geworden, dass man täglich damit kochen kann.

Weil das auch (zu) viele Leute tun, haben sich länger schon die Vegetarier abgewendet und propagieren eine alternative Esskultur. Doch daran ist recht wenig neu, denn die Großeltern ernährten unsere heranwachsenden Eltern schon immer gesund mit Nudelsalaten, Suppen, Waffeln, Pilzragouts, Reispfannen, Obst, Mehlspeisen und Gemüseaufläufen. Und das, ohne sich Gedanken über Ballaststoffe, Proteine und Mineralstoffe Gedanken machen zu müssen. Die Produkte waren damals noch natürlichen Ursprungs und nicht industriell hergestellt oder mit Zusatzstoffen "gestreckt".



In alten Kochbüchern findet man wunderbar einfache Rezepte.

Foto: Brigitta Möllermann

Niemand ist gezwungen, Tofuwürstchen für die Bratpfanne zu formen, um vegtarisch zu essen

Ein Käsebrot tut's auch, und Spiegeleier (ohne Speck) gelten durchaus noch als vegetarisch. Nur bei Veganern nicht, die grundsätzlich auf alle Produkte tierischen Ursprungs verzichten – sogar auf Milcheis mit Sahne.

Ein "Renner" der 1960er-Jahre waren gefüllte Tomaten. Sie schmecken uns heute

immer noch, besonders auf dem Grill oder zum Raclette. Die Zubereitung ist ganz einfach:

Ausgehöhlte Tomaten mit einer Mischung aus Frischkäse und Feta füllen – gewürzt mit Chili, Knoblauch und Pfeffer. Und: Am besten vor dem Erhitzen etwas Olivenöl darüber träufeln, damit nichts anbrennt.

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de

Ein Rezept aus Frankreich

Zwiebelsuppe gab es früher in jedem Gasthaus

Zubereitung:

250 g Zwiebelscheiben mit Öl in einem Topf goldbraun dünsten. Dann etwas Mehl darüberstäuben und kurz danach mit 500 ml heißer Brühe aufgießen. Eine gute Viertelstunde alles garen lassen, umrühren und mit Pfeffer und Salz abschmecken.

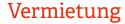
Anschließend füllt man die Suppe in

feuerfeste Tassen. Als Auflage werden getoastete Weißbrotscheiben mit Knoblauch eingerieben und mit Käse bestreut oben auf die Suppe in die Tassen gelegt. Das Ganze wird im Ofen überbacken und fast noch kochend serviert.

Quelle: Brigitta Möllermann, www.HESSENMAGAZIN.de

SEIT ÜBER 75 JAHREN AN IHRER SEITE.

Für Mieter und für Eigentümer



Rund 4.200 Wohnungen im Rhein-Main-Gebiet zu erschwinglichen Preisen.



Komplettverwaltung Ihrer Liegenschaft. Kaufmännisch, technisch und juristisch.

M

Baubetreuung

Seit den 60er Jahren betreut die Baugesellschaft auch fremde Bauherren.

WEG-Verwaltung

Verwaltung eines gemeinschaftlichen Eigentums in einem Verwaltungsobjekt.





Baugesellschaft Hanau GmbH

Heinrich-Bott-Str. 1 · 63450 Hanau · Telefon: 06181 - 2501-0 Fax: 06181 - 2501-55 · info@bau-hanau.de · www.bau-hanau.de